

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 4 (1886)

Artikel: Verzeichniss der Gefässpflanzen von Zofingen und Umgebung und den angrenzenden Theilen der Kantone Bern, Solothurn und Baselland
Autor: Lüscher, Hermann
Kapitel: Abkürzungen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-170623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Läufelfingen und überhaupt alle weniger bekannten Jurathäler und Flühe.

Uebrigens ist auch in durchforschten Gegenden oft noch Manches zu finden, und werde ich neue Standortsangaben und Berichtigungen stets mit Dank aufnehmen!

Leider war es mir nicht möglich, mich mit den schwierigen Rosa- und den noch schwierigeren Rubusarten zu beschäftigen. Mögen Andere ihr Augenmerk sowohl auf diese Gattungen, als auf die noch undurchforschten Gebietstheile richten, so ist der Zweck dieses Verzeichnisses erreicht, und ich sage mit Suter:

„Sie, sie bleibt die Natur, und wenn auch hier alles verwelket,
 Wenn auch hier alles der Zeit brausender Wirbel verschlingt;
 Wenn er, wie Blätter ein Bach, das Leben der Völker dahinreißt,
 Leicht ihre Formen zerbricht, und über Leichen sich wälzt —
 Bleibt sie doch, die Natur, es grünt ihr am Busen die Flora,
 Und in ätherischer Luft glüht sie am ewigen Eis;
 Lächelnd sieht sie herab auf der Nationen Umwälzung,
 Und die Brandung der Welt thürmt nicht die Wogen zu ihr.
 Staaten mögen verblüh'n, die Rose der Alpen blüht ruhig
 In des Urgebirgs Schooß, ruhig das Veilchen im Thal,
 Anemonen, Ranunkeln, Dryaden und Primel und Steinbrech
 Leben am Berge stets fort, Kinder der großen Natur,
 Und im Thale da steh'n Hyazinthen, Narcissen und Sinngrün,
 Scherzend am silbernen Quell freut das Vergißmeinnicht sich.
 Menschen, ehrt die Natur! umarmt die Mutter der Blumen,
 Dann hört auch sie euch dereinst, wenn ihr Vergißmeinnicht ruft.“

Abkürzungen.

Ch. = Christ	M. = Mühlberg
F. = Fischer-Sigwart	S. = Suppiger
Fr. = Fries	Sch. = Schneider
R. F. = Frikart	Sd. = Siegfried
H. = Hagenbach	St. = Steiger
J. = Jäggi	E. S. = Ernst Suter
K. = Krauer	W. = Wieland
! = Lüscher	Z. = Zschokke.

Die römischen Zahlen hinter den Familien und Gattungen bedeuten deren Linné'sche Klassen; dieselben gelten jedoch nur für die Repräsentanten des Gebietes. Die arabischen Zahlen hinter den Standorten bedeuten die Blüthezeiten der betreffenden Spezies, bei den Gefäßkryptogamen jedoch die Fruchtreife, z. B. M. 5 — E. 6 oder A. 7 = Mitte Mai bis Ende Juni oder Anfang Juli.